

Technisches Merkblatt

StoProfile Drip F

Profil für eine zweite Dichtebene unterhalb einer Fensterbank



Charakteristik

Anwendung

- außen
- zur Erstellung einer zweiten Dichtebene unterhalb von Fensterbänken

Eigenschaften

- aus Kunststoff
- mit integriertem Glasfasergewebe
- oberer Gewebeschenkel zur Einbettung in eine Abdichtungsmasse, z. B. StoFlexyl
- variable Winkelausbildung möglich
- mit transparenter und flexibler Tropfkante zur gezielten Wasserableitung

Format

- Länge: 200 cm

Besonderheiten/Hinweise

- bei Abnahme von kompletten Kartons (à 30 m) inklusive Verbindungsstiften

Untergrund

Vorbereitungen

Dämmplatten anbringen. Brüstungsdämmung mit Neigung (entsprechend der Fensterbankneigung) herstellen. Laibungsdämmung so ausbilden, dass keine Lücken im Bereich der unteren Fensterecken entstehen.

Verarbeitung

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	objektspezifisch	1,00	m/m

Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte zuzüglich Verschnitt sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Applikation

Bei schmalen Laibungen den oberen in etwa horizontalen Gewebestreifen zuschneiden. Passende Gewebestreifen zuschneiden, damit an allen Stellen eine hinreichende Gewebe-Überlappung sichergestellt ist.

StoFlexyl im Bereich der geneigten Brüstungsfläche und im unteren Bereich der Laibung vollflächig auftragen. Im Bereich unterhalb der Brüstungskante Unterputz in der Breite des Gewebestreifens vollflächig auftragen. Das Profil mit den beiden Schenkeln sowie die zugeschnittenen Gewebestreifen in den frischen Unterputz einspachteln. Die zweite Dichtebene sollte in der Laibung ca. 10 cm hoch ausgeführt werden.

Technisches Merkblatt

StoProfile Drip F

Zur Ausführung des Übergangs zum Fensterrahmen gibt es zwei Möglichkeiten:
 1. Nach Trocknung des StoFlexyl den Übergang zum Fensterrahmen mit StoSeal Band Elast abdichten. Vorteil: Das Butylband StoSeal Band Elast ist sehr flexibel.
 2. Zu Beginn der Arbeiten StoGuard Mesh auf Fensterrahmen und Dämmstoff aufkleben und danach StoFlexyl auftragen.

Bei der Ausführung der Flächenarmierung das Gewebe bis unten an die Kante heranzuführen.

Nach Trocknung der Schlussbeschichtung beim StoProfil Drip F die beiden Schutzfolien von der transparenten Tropfkante entfernen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Der Anschluss zum Fenster muss mit Hilfe von Anputzleisten erfolgen. Diese müssen in die Dichtwanne entwässern. Daher dürfen Anputzleisten erst nach Erstellung der zweiten Dichtebene montiert werden; diese sind somit vor der Laibungsdämmung positioniert. Aufgrund ihrer geringen Breite ist hierfür die StoProfile Seal Perfect (sowie die StoProfile Seal Varino) besonders geeignet.

Die Fensterbank wird mit StoColl Fix bzw. StoSeal F 100 verklebt. Hierbei sind die Kleberaunen in Gefällerrichtung im Abstand von ca. 20 - 30 cm aufzubringen. Somit werden in diesem Falle keine Fensterbankhalter benötigt. Um einen einwandfreien Wasserabfluss auf der zweiten Dichtebene sicherzustellen, sollte der Abstand zur Unterseite der Fensterbank mindestens 4 mm betragen.

Liefern

Farbton Weiß, transparent

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken und eben lagern.

Kennzeichnung

Produktgruppe WDVS-Zubehör

Sicherheit

Beim vorliegenden Produkt handelt es sich um ein Erzeugnis. Die Erstellung eines Sicherheitsdatenblattes gemäß REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II, ist nicht erforderlich.

Nähere Informationen finden Sie unter www.sto.de Rubrik Service & Tools / REACH-Verordnung.

Technisches Merkblatt

StoProfile Drip F

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto AG Schweiz
Südstrasse 14
CH - 8172 Niederglatt
Telefon: 044 851 53 53
Telefax: 044 851 53 00
www.stoag.ch